

# Torsten Schreiber

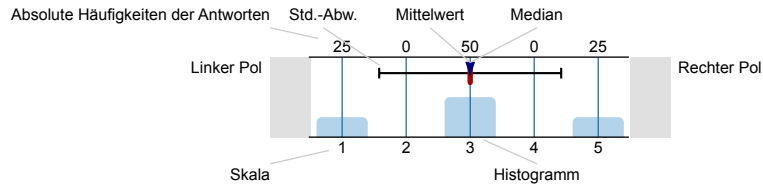
Mathematische Grundlagen der Informatik, WiSe 2017/18  
Erfasste Fragebögen = 27



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

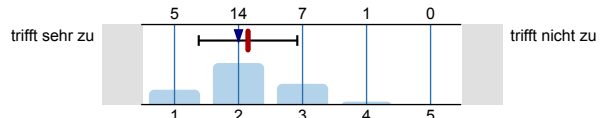
Fragestext



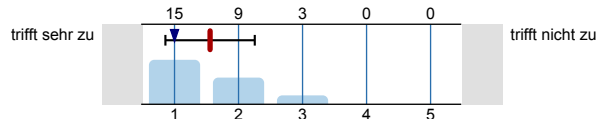
n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
md=Median  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

### 1. Fragen zur Lehrveranstaltung

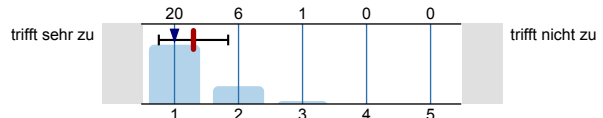
1.1) Den inhaltlichen Aufbau und den Stoff der Veranstaltung habe ich verstanden.



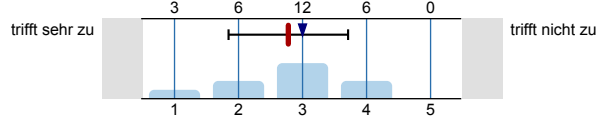
1.2) Die zu erwartenden Prüfungsanforderungen sind für mich deutlich geworden.



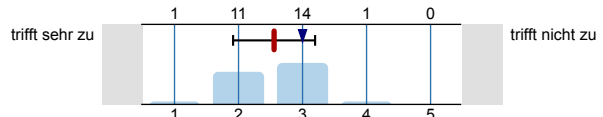
1.3) Die Dozentin / der Dozent kann schwierige Sachverhalte verständlich erklären.



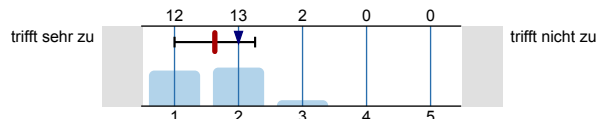
1.4) Ich selbst habe mich aktiv an der Lehrveranstaltung beteiligt.



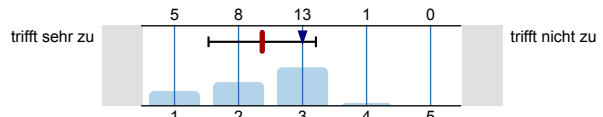
1.5) Die anderen Studierenden haben sich aktiv an der Lehrveranstaltung beteiligt.



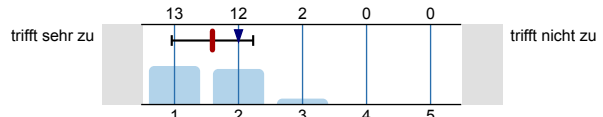
1.6) In dieser Veranstaltung habe ich viel gelernt.



1.7) Ich habe den Eindruck, den Stoff der Lehrveranstaltung später im Studium, in der Abschlussarbeit oder im Beruf nutzen zu können.

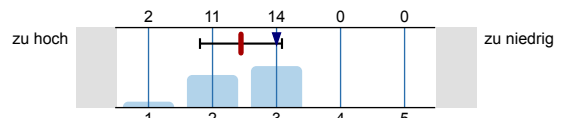


1.8) Gesamteinschätzung: Insgesamt bin ich mit der Lehrveranstaltung zufrieden.

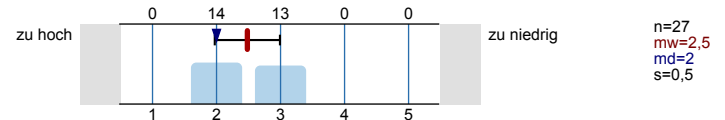


### 2. Aufwand und Leistungsanforderungen

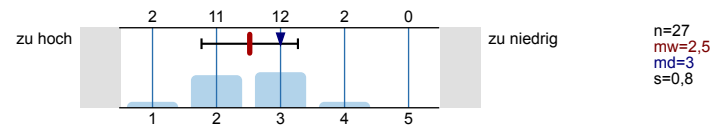
2.1) Der Stoffumfang der Lehrveranstaltung ist ...



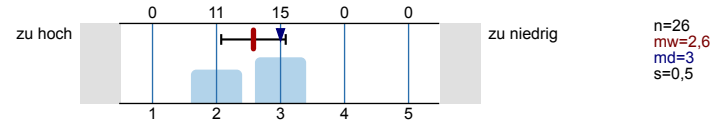
2.2) Die Schwierigkeit der Lehrveranstaltung ist ...



2.3) Das Tempo ist mit Blick auf meine Vorkenntnisse und Lernmöglichkeiten ...



2.4) Der Zeitaufwand für die Vor-/Nachbereitung der Veranstaltung ist ...



## Auswertungsteil der offenen Fragen

### 3. Ihr Kommentar

3.1) Was hat Ihnen sehr gut gefallen, was sollte beibehalten werden? Nennen Sie mindestens drei verschiedene Aspekte.

Herr Schreiber ist in der Lage der Studierenden ein ~~intuitives~~ intuitives Verständnis von mathematischer Zusammenhänge zu vermitteln. Dadurch wird eine gute Grundlage geschaffen auf welcher man sich bei Interesse weiterentwickeln kann.

Lockere Art

Gute Erklärung

"Vokabel" Wiederholung

- Aufgaben werden ausführlich erklärt
- Mathe Vokabeln
- Zusammenfassung vor Weihnachten

- Vokabeln am Ende jeder Einheit
- viel Übung - mit Lösungen
- man ~~merkt~~ merkt, dass die Lehrkraft Spaß an Stoff und an Unterrichten hat  
Lernmotiviert

- ~~•~~ - Videoaufzeichnung
- Material online verfügbar
- Wiederholung der Vokabeln aus der letzten Stunde

Veranschaulichung der Formeln/Aufgaben  
 Hilfe bei Fragen  
 Veröffentlichung der Vorlesungen

- gute Laune des Dozenten
- zuvor kommende Art (schaut sich die Ergebnisse der Studies an und gibt Ratschläge)
- Hilfsbereitschaft (Selbst nach der Vorlesung steht er für Fragen offen)
- Mischung aus Übung und Vorlesung
  
- Sehr ausführliche und gute Erklärweise d. Dozenten
- Themen werden sachlich und verständlich näher gebracht (Folien, Erklärungen, etc.)
- Bereitstellung der Folien sehr erfreulich (Folien)
  
- Mischung aus Übung + Vorlesung (Erlerntes wird sofort angewendet)
- Erklärungsweise von mathematischen Sachverhalten
- Bereitstellung von Unterlagen / Videos

Die Art der Präsentation, mit Witzen versteht man es schneller und behält schwierigere Themen leichter

Herr Schreibers Art

Sehr gute Erklärungen

Regelmäßige Wiederholung

Übungsaufgaben nach theoretischem Teil

- ▷ Wiederholung am Stundenanfang
- ▷ Fragen werden verständlich erklärt
- ▷ Veranschauligungen wie Apfelkuchen & co

- Präsentationsstil
- Wenn man Fragen hat, hat Hr. Schreiber immer Zeit.
- Lustige Art der Vorlesung
- Aufnahme per Video der Vorlesung

- Aufbau in Vorlesung und Übung
- Fordernde Aufgaben (Prüfungsnah)
- gute Erklärungen / Vergleiche zum Lernen und Verstehen
- Vorlesungen aufgenommen und hochgeladen (genauso Mitschriften)
- Skripte -> sehr gut und übersichtlich
- Erklärung ~~unter~~ mit Beispielen gut überbracht
- Übungen in Vorlesungen

Die Art und Weise wie die Vorlesung vorgetragen wird lustig aber doch so das alles geschafft wird und man was lernt.

Das Tutorium

Das alle Übungen + Vorlesungen aufgenommen werden.

Der Dozent ist sehr gut, er willt uns ~~also~~<sup>sehr</sup> mit unseren Fragen.

- Alles per Video aufgearbeitet
- freundliche Stimmung

- Die Wiederholung am Anfang der Vorlesung.
- Die lockere Art des Dozenten.
- Die Vokabeln, und das diese von dem Dozenten mit den Studenten durchgegangen wurden.

lockere Atmosphäre zwischen Dozent und Studenten  
 sobald ~~Dozent~~ Studenten bei einer Aufgabe nicht weiterkamen, wurde geholfen oder die Aufgabe für alle mit dem Dozenten gelöst  
 manche Beispiele aus Informatik genommen

- Das positive Auftreten der Lehrkraft
- gut verständliche Beispiele
- nicht zu ernst / Mathe kann auch lustig sein
- Bereitstellung der Veranstaltung im offenen Medienarchiv der HS Fulda
- Offene & lustige Art des Lehrenden
- Mathematik - Vorkurs
- Bereitstellung der Unterlagen über [mathematik-guva.de](http://mathematik-guva.de)

- Die Pünktlichkeit des Lehrers.
  - Wir machen viele Aufgaben, um die ~~W~~ Vorlesung zu verstehen
  - Der Kurs ist nicht schwierig zu verstehen.
- 
- Das Hochladen der Videos & Mitschriften
  - Folienaufbau (strukturiert)
  - Beispiel aufgaben fertig gelöst auf Folien

3.2) Was hat Ihnen nicht gefallen, was sollte verändert werden? Nennen Sie mindestens drei verschiedene Aspekte.

Was ganz gut wäre, wenn sie zu allen Aufgaben lediglich die Lösungen bereitstellen. Somit kann man Aufgaben, welche nicht in der Vorlesung/Übung behandelt werden trainieren.

Uhrzeit - Donnerstag Abend

- Mathe Übung sollte früher sein

- Website CSS

- Tempo zu hoch (bei Studenten bedeutet Schreien Verwirrung und nicht Verständnis <sup>→ Überforderung</sup>)
- zu viel Stoff (Themen)
- zu wenige Aufgaben im Klausur Niveau (Klausur Aufgaben komplexer)

- Komplexität des Stoffes ist etwas zu hoch

- Lerntempo ist zu schnell im Hinblick auf Stoffmenge

~~Mehr Gewicht auf Bekanntes als auf neue Aufgaben~~

- Mehr Gewichtung auf Tiefe als auf Menge der Themen legen  
(Qualität > Quantität d. Themen)



- Unterlagen: Zuordnung von Rechnungen zu Aufgabestellung
- Tempo
- fehlende Lösungen zu vielen Aufgaben

Der Freitagstermin

Vier Stunden sind kontraproduktiv am Stück, vor allem Fridays

- meiner Meinung <sup>nach</sup> eher zu viel Stoff
- manchmal zu schnelle Abarbeitung der versch. Themen
- ~~X~~

- manche Aufgaben sollten noch genauer erläutert werden

Ein Teil vom Stoff war nicht leicht zu verstehen.  
Der Stoff ist meist für uns nicht nützlich.

Bei komprimierten Rechenschritten etwas zu schnell gewesen

- zu schnelles Tempo (besonders zum Ende der Veranstaltung)
- Freitag, 8:00 Uhr morgens über 3 Stunden Mathematik zu lehren ist nicht von Vorteil
- Donnerstag, 15:30 Uhr Übung finde ich nicht gut, da eigentlich die Luft raus ist
- Tempo der Erklärungen
- Folienübergänge zu schnell manchmal
- Nicht zu jeder Folie gibt es eine fertig gelöste Aufgabe

3.3) Zusatzfrage, wenn die Dozentin / der Dozent eine zusätzliche Frage vorgegeben hat.

siehe ggf 3.2. Ansonster kann man nicht mehr viel optimieren. Es handelt sich schlicht um eine Mathevorlesung, sodass man als Studierender nicht alles gescheit bekommen kann.

- Nichts

- Einige Themen streichen, dafür intensiver mit ~~a~~ restlichen Themen befassen (Quantität  $\neq$  Qualität) (Ich kann alles aber auch wiederum nix).

Was würde ich am Aufbau/Struktur einer Veranstaltung ändern?

- Eventuell einen zusätzlichen Computerkurs mit <sup>z.B.</sup> Multiple-Choice-Fragen zum Kurs auf hochschulinternem Netz anbieten (zur Unterstützung / Vertiefung / Überprüfung der ~~Wiss~~ eigenen Kenntnisse durch den Studierenden).

~~Unterstützung~~ ~~Wiss~~ ~~prüfen~~ ~~den~~ ~~Studierenden~~ ~~zur~~ ~~Überprüfung~~ ~~der~~ ~~eigenen~~ ~~Kenntnisse~~ ~~durch~~ ~~den~~ ~~Studierenden~~

- Defizite herausarbeiten und dagegen steuern (Denke, bei vielen Studierenden treten gleiche Probleme auf)

- "Kochrezepte" herausarbeiten

- zu viele Themen  $\rightarrow$  weniger Themen u. intensiver Abarbeiten

Zu jedem Aufgabengebiet z.B. eine Aufgabe komplett im Skript lösen, das man sich selbst ein Lösungsschema anfertigen kann.

"Freiwillige Hausaufgaben" - Mitgabe von Aufgaben am Ende der Vorlesung die auf Wunsch später besprochen werden können

Die Aufbau und Struktur der Vorlesung gefällt mir gut.  
Der Wechsel zwischen Theorie u. Praxis ist in Ordnung.

nichts

Übung und Vorlesung mindestens einen Tag auseinander  
Planen z.B. Mi & Fr

Ich weiß nicht!

- generell würde ich persönlich nicht viel verändern. Das Problem, was ich sehe, ist das relativ hohe Niveau, was gefordert wird. Trotz des Mathematik Vorkurses ~~fallen mir~~ fällt mir der Lernstoff ~~schwer~~ zu verstehen sehr schwer.

Das Tempo der Erklärungen runterschrauben & Vichtige Punkte auf Folien hervorheben